

Baudenkmal			
Denkmal – Nr.	nk2001		
Tag der Eintragung	1985-01-11		
Umfang der Unterschutzstellung			
Kurzbezeichnung des Denkmals	Flachsrüste		
Lagemäßige Bezeichnung des Denkmals	41372 Niederkrüchten		Ortsteil: Niederkrüchten
	Gemarkung: Niederkrüchten	Flur: 82	Flurstück: 28, 35, 37
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>0,8 km westl. der Kirche in Niederkrüchten liegt in der Niederung des Lütterbachs am nördlichen Ufer ein System von über 40 rechteckigen Gruben mit Maßen von etwa 3 x 5 m bis 6 x 10 m. Sie sind einheitlich von NW nach SO ausgerichtet und waren bei der Besichtigung mit Wasser gefüllt. Derartige Gruben wurden bis ins 19. Jahrhundert für die Flachsbereitung benötigt. Sie wurden wegen der einfachen Wasserversorgung in Bachniederungen ausgehoben. In sie hinein wurde bündelweise der Flachs gesenkt. Durch den entstehenden Fäulnisprozess wurde die Trennung des Bastes von den Holzteilen erleichtert.</p> <p><u>Wesentliche, unveränderbare Merkmale:</u> Das Areal der Gruben und der Bachlauf mit einer gewissen Umgebung. Die Flachsrüste ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse. Die Erhaltung liegt im volkscundlichen Interesse.</p>		